

FRIEDRICH - HELD - GESELLSCHAFT

zur Förderung der wissenschaftlichen Weichtierkunde e. V.

Vorsitzender: Dr. WILHELM WEIDINGER

FRIEDRICH - HELD - GESELLSCHAFT e. V.
Staatl. Mus. f. Naturkunde Stuttgart, D-70191 Stuttgart

München, den 25.02.2009

FHG-Wochenendseminar 2009

„Nacktschnecken“

vom 6. bis 8. März 2009

in den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden

Liebe FHG-Mitglieder,

anbei noch nähere Informationen zum bevorstehenden FHG-Wochenendseminar 2009:

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Freitag, 6.3.: Anreise;

17.00:

Begrüßung durch den Direktor des Museums, Herrn Apl. Prof.
Dr. Uwe Fritz, allgemeiner Museumsrundgang

ab ca. 18.30:

Treffpunkt zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen
Beisammensein im Museum

Samstag, 7.3.:

10.00 – 10.15: W. Weidinger:

Begrüßung

10.15 – 11.00: H.-J. Niederhöfer: Die Stuttgarter *Limax*-Forschungsreise 2007. Fragestellungen –
erste Ergebnisse – Ausblicke [in Zusammenarbeit mit C. M.
Brandstetter, G. Falkner, T. von Proschwitz und W. Rähle].

11.00 – 11.30: Kaffeepause

11.30 – 12.15: G. Falkner:

Ein EDIT-Forschungsprogramm zur Systematik und Faunistik
der Nacktschnecken des Mercantour und angrenzender Gebiete
[in Zusammenarbeit mit C. M. Brandstetter, M. Falkner, H.-J.
Niederhöfer, T. von Proschwitz, D. Vogt Weisenhorn]

12.15 – 14.00: Mittagessen im Museum

14.00 – 14.45: C. M. Brandstetter: *Limax* – Begeisterung abseits italienischer Strände

14.45 – 15.30: T. v. Proschwitz: Das Projekt „Kulturverbreitete Nacktschnecken in Schweden –
Ergebnisse der Jahre 1986 – 2007“

15.30 – 16.00: Kaffeepause

16.00 – 16.45: G. Falkner/
M. Schubert:

Die Länge macht's – das Phänomen des "überlangen" Penis
bei *Limax* und histologische Deutungsversuche

Anschrift: Friedrich-Held-Gesellschaft, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, Rosenstein 1, D-70191 Stuttgart.
Bankverbindung: Postgiro München (BLZ 700 100 80), Konto 4062 06-803.

- 16.45 – 18.15 Uhr: Führung durch die malakologische Sammlung
- 18.30 – ca. 19.30: FHG-Mitgliederversammlung (Tagesord. s. 1. Rundschr.)
Anschließend gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein im Museum
- Sonntag, 8.3.:
10.00 – 10.45: G. Falkner Aufzucht und Haltung von Nacktschnecken
- 10.45 – 11.15: Kaffeepause
- 11.15 – 12.00: H.-J. Niederhöfer: Die Phylogenie der Schwarzen Hochgebirgsschnegele der mittleren Apenninen – oder – Heidi auf Italienisch
[in Zusammenarbeit mit C. M. Brandstetter, G. Falkner, A. Hallgass, T. Illig, M. Moser, B. Nitz, M. Thiv].
- 12.00 – 13.00: Abschlussdiskussion

Hinweise zur Anreise:

für die Anreise mit dem Auto zum Hotel, kann man sich auf der Internet-Seite http://maps.google.de/maps?hl=de&um=1&ie=UTF-8&q=Quintessenz+Weixdorf&fb=1&split=1&cid=0,0,8793273925723749799&sa=X&oi=local_result&resnum=1&ct=image direkt die Route berechnen lassen.

Die Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen sind vom Hotel Quintessenz aus mit der Straßenbahn 2 Haltestellen entfernt (Haltestelle Industriepark Klotzsche, Linie 7 Richtung Pennrich).

Für die Anreise zu den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen mit dem Auto am besten A4, Abfahrt Flughafen Klotzsche, an der Abfahrt rechts abbiegen auf die Herrmann-Reichelt-Straße, die 4 Ampel-Kreuzungen gerade in Richtung Hoyerswerda überqueren, die Asphalt-Straße geht in eine Betonplattenpiste mit 30iger Zone über, dieser folgen, sie geht am Ende in einer Rechtskurve in die Grenzstraße über, dieser bis zum Ende folgen und an der Königsbrücker Landstraße nach links in Richtung Hoyerswerda abbiegen. Durch die S-Bahn-Brücke fahren und nach ca. 200 m links durch ein zweibogiges gelbes Torgebäude mit Aufschrift "Micropolis" abbiegen. Nach dem Torgebäude sofort wieder links abbiegen und durch das Metalltor fahren, erst etwa 50 Meter gerade, dann nach links den 5 Meter langen Berg hinunter, nach rechts abbiegen am Parkplatz vorbei und vor den Garagen wieder rechts abbiegen in Richtung Museumsgebäude. Direkt vor dem Museum befindet sich ebenfalls ein Parkplatz.

Am günstigsten für die Anreise mit der Bahn ist Dresden-Hauptbahnhof: Den Bahnhof verlassen in Richtung Prager Straße, direkt vor dem Bahnhof ist die Straßenbahnhaltestelle am Kugelhaus. Ticket für Langstrecke (1 Stunde) am Fahrkartenautomat kaufen (1,80 Euro), in Straßenbahnlinie 7 Richtung Weixdorf einsteigen, Fahrzeit ca. 35 Minuten. Für Anreise zum Hotel bis Haltestelle "Weixdorf Bad" fahren, von dort sind es etwa 5 Minuten zu Fuß (entgegen der Fahrtrichtung ca. 50 m zurücklaufen, rechts in den Kleinen Weg einbiegen, am Ende des Kleinen Weges nach links in die Alte Dresdener Straße einbiegen, dieser ca. 80 m bis zur Königsbrücker Landstraße folgen, die Königsbrücker Landstraße überqueren und in die Straße Hohenbusch-Markt einbiegen, zum Eingang des Hotels sind es ca. 300 m). Für Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zu den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen bereits an der Haltestelle "Industriepark

Klotzsche" aussteigen. Die Königsbrücker Landstraße an der Fußgängerampel überqueren, dem Fußweg an der Mauer in Fahrtrichtung der abfahrenden Straßenbahn in Richtung Weixdorf ca. 80 Meter folgen, danach dem links abzweigenden Fußweg in Richtung zweibogiges gelbes Torgebäude folgen, dieses durchqueren, den Fußweg an der Straße zur Wetterwarte etwa 120 Meter folgen. Vor dem ersten Gebäude, das direkt an der Straße steht (Landesamt für Archäologie) führt ein kleiner Fußweg links durch ein kleines Wäldchen direkt bis zum Museumsgebäude.

Für alle, die unterwegs irgendwo nicht weiter wissen, hier noch die Telefonnummer von Katrin Schniebs: 0351 8926 348, oder alternativ von Frau Walker: 0351 8926 326. Falls jemand lieber am Bahnhof persönlich abgeholt werden möchte, sollte er Katrin Schniebs bitte informieren. Wenn jemand am Freitag schon zeitiger als 16.00 Uhr im Museum sein möchte, bitte ebenfalls Katrin Schniebs informieren (e-mail: katrin.schniebs@senckenberg.de)!

Herzliche Grüße

Manfred Colling